

# CHRIS SAVAGE



Ich kandidiere für die Grünen, weil ich denke, dass die Grünen in den letzten Jahren Wesentliches zur Gesundung der städtischen Finanzen beigetragen haben und zukünftig als Korrektiv bei einer Regierungsbeteiligung Wichtiges leisten können.

Ich stehe dafür ein, die Stadthalle mit Hilfe des Denkmalschutzamtes in neue Hände zu geben, damit die Bausubstanz nicht noch mehr verfällt. Denn für mich ist absehbar, dass die Stadt die Renovierungs- und Betriebskosten auf Jahre hinaus finanziell nicht verkraften kann.

Ich denke es ist auch an der Zeit, den Situationsansatz bei der Kindertagesstätten-Konzeption zu überprüfen.

Wir haben viel erreicht auf dem Weg zu einer Fahrrad- und Fußgängerfreundlichen Stadt. Ich will mitwirken, dieses Thema weiter voranzutreiben.

Beim Thema Flughafen müssen die Grünen auf Landesebene die Suppe vergangener Regierungen auslöffeln. In der Stadt stehen wir mit unserer Haltung mittlerweile alleine da. Ich will helfen, dass das, was noch möglich ist, auch umgesetzt wird.

Mir ist vor allem der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Verständigung aller Bevölkerungsgruppen wichtig. Ich setze mich für die Fortsetzung der Arbeit des Inklusionsrates, der auf Initiative von Marga Schmitt-Reinhart ins Leben gerufen wurde, und für die Wiederbelebung des Internationalen Festes ein.

Stadtverordneter, Ausschuss SKS.